



Die Zukunft gehört uns,
die an ihre Träume glauben, ihren
eigenen Weg gehen und sich für
unsere Planeten stark machen.

Magdalena Mittersteiner,
Influencerin



Magdalena Mittersteiner ist in den verschiedensten Art und Weisen in den Bergen unterwegs

FÜR SÜDTIROLS BERGINFLUENCERIN IST ES WICHTIG AUTHENTISCH ZU SEIN

Magdalena Mittersteiner kommt aus Lana und studiert in Innsbruck Wirtschaftspsychologie. Sie hat in ihrer Jugend viel Sport betrieben und irgendwann die Bergwelt für sich entdeckt.

Sie kocht gerne – im Lockdown hat sie wieder angefangen Brot zu backen und ist fasziniert wie aus wenigen Zutaten ein gutes Brot entstehen kann.

Wie viele Menschen folgen dir aktuell?

Magdalena Mittersteiner: Aktuell sind es knapp 90.000 Menschen, die mir auf Instagram folgen.

Wie hat sich das entwickelt, dass du zu einer Influencerin geworden bist?

Magdalena Mittersteiner: Das ist alles recht zufällig entstanden und es war auch nie meine Absicht. Vor zirka drei Jahren habe ich angefangen meine Fotos zu posten. Eine Running-Seite hat dann Fotos von mir gepostet und ich kann mich erinnern, dass ein Foto dann 1.000 Likes bekommen hat. Danach haben verschiedene Outdoor-Seiten meine Fotos gepostet und so ist das alles gestartet. Meine Seite ist dann recht schnell gewachsen. Es hat damals auch noch nicht so viele „Berg-Mädels“ gegeben, die solche Fotos gepostet haben. Mittlerweile gibt es einige.

Wie ist das dann weitergegangen?

Magdalena Mittersteiner: Am Anfang war es fast komisch zu sehen, wie viele Leute die Fotos ansehen. Irgendwann hab ich dann eine Interviewanfrage bekommen, ob sie ein Porträt mit Südtirols Berginfluencerin machen können. Dann haben auch bald schon die ersten Marken angefragt, ob ich an einer Zusammenarbeit interessiert wäre.

Du arbeitest mittlerweile mit verschiedenen Firmen/Partnern zusammen. Wie kann man sich so eine Zusammenarbeit vorstellen?

Magdalena Mittersteiner: Meistens nehmen die Marken Kontakt mit mir auf und fragen an, ob ich an einer Zusammenarbeit interessiert wäre. Am Anfang waren es reine Produktkooperationen d.h. man bekommt das Produkt oder mehrere Produkte zugeschickt und verwendet diese dann und postet Fotos damit. Mittlerweile bekomme ich für die Werbung bezahlt, die ich für Produkte mache. Manchmal ist es auch eine Mischung zwischen Bezahlung und Produkten.

Wie entscheidest du, für welches Produkt du Werbung machst?

Magdalena Mittersteiner: Ich überlege mir immer gut für was diese Marke steht und ob sie zu mir passt. Schließlich gebe ich ja mein Gesicht dafür her. Ich bekomme recht viele Anfragen auch direkt über Instagram und lehne diese ab, wenn ich nicht überzeugt davon bin.

Wieviel Arbeit steckt dahinter?

Magdalena Mittersteiner: Die Arbeit die hinter so einem Account steht, sieht man oft nicht. Zu lernen wie viel man für einen Post verlangen kann und wie man mit bekannten Marken verhandelt, war ein langer Lernprozess und es ist schon toll, wenn ich so zurückblicke, was ich für mich persönlich dazu gelernt habe. Es war eine große Weiterentwicklung. Oft bin ich mit einem Fotografen unterwegs und da sind dann einige Stunden an Arbeit dahinter. Natürlich gibt es auch hin und wieder Schnappschüsse die gut werden.

Du bist auf unterschiedlichste Art und Weise in den Bergen unterwegs. Für welche Sportarten brennst du?

Magdalena Mittersteiner: Ich denke gerade diese Vielfalt macht's aus. Je nach Jahreszeit und Witterung unterschiedlich auf den Bergen unterwegs zu sein. Ich bin in keiner Sportart ein Profi, aber ich kann alles ein bisschen und das ist eine schöne Mischung.

Was gefällt dir an Südtirol besonders?

Magdalena Mittersteiner: An Südtirol ist alles besonders, die Landschaft, das Essen und vieles mehr. Das Land hat einen eigenen Charakter. Es gibt keinen Ort wo ich lieber bin.

Wie sehen deine Pläne für die Zukunft aus?

Magdalena Mittersteiner: Im Planen bin ich schlecht. Ich studiere noch und hab das Privileg alles ein bisschen auf mich zukommen zu lassen. Im Sommer mache ich meinen Bachelor in Wirtschaftspsychologie fertig. Ich bin beim Überlegen, ob ich noch ein Masterstudium anhandle, aber ich bin mir noch nicht sicher. Ich hoffe, dass ein bisschen Normalität zurückkehrt, was die Corona-Pandemie angeht, aber ich versuche immer das Beste aus allem zu machen.

Welchen Tipp kannst du jungen Menschen geben, die auch diesen Weg einschlagen möchten?

Magdalena Mittersteiner: Mein Tipp ist immer authentisch zu bleiben und sich wirklich zu überlegen für was steh ich. Sich selber treu zu bleiben und versuchen etwas Einzigartiges zu machen. Nicht zu schauen was machen andere und das zu kopieren.

Warst du einmal bei einem geposteten Foto überrascht, wie viele Reaktionen es hervorgerufen hat?

Magdalena Mittersteiner: Ja, es waren schon ein paar Fotos. Meistens waren dies Fotos, mit einer außergewöhnlichen Bergkulisse.

TERMINE

> Red mor amol driber

Über das Thema „Abhängigkeiten“ mit Gerhard Jäger, Drogenberater bei Drogenarbeit Z6 in Innsbruck. Schätzungsweise 90 % der Menschen sind in irgendeiner Weise süchtig.

Für „illegale Drogen“ wird weltweit mehr Geld ausgegeben, als für die Ernährung der gesamten Menschheit.

Der Infoabend findet am **Mittwoch, 10. März 2021 um 19.30 Uhr online** über Zoom statt. Die Teilnahme ist **kostenlos**.

Anmeldung bei:

katharina@jugenddienstmeran.it

> Filme Workshop Woche

Du wolltest immer schon mal hinter die Kulissen des Filmemachens schauen? Dann SEI DABEI!

Ein Workshop mit Ivan Poletti, von **Montag, 19. Juli 2021 bis Freitag, 23. Juli 2021** für Jugendliche von 16 – 19 Jahre im Jugendzentrum Kass in Brixen.

Ganztägig, ohne Übernachtung aber mit Mittagessen und einer Nachmittagsjause.

Anmeldeschluss: 31.05.2021

Kursbeitrag: 120,00 – 150,00 € (du entscheidest selbst, wie viel du bezahlen möchtest)

INFO

Sozialer Sommer – Ferienjob mal anders

Du willst deine Sommerferien sinnvoll nutzen und dich sozial engagieren? Dann melde dich für einen **Freiwilligen Ferieneinsatz bei der youngCaritas**.

Wenn du zwischen 15 und 19 Jahre alt bist, dich in einem Caritas-Dienst für die Gemeinschaft einsetzen möchtest und gleichzeitig erste Erfahrungen in der Welt der sozialen Arbeit sammeln willst, dann ist der freiwillige Ferieneinsatz genau das Richtige für dich. Dabei lernst du verschiedene Aufgabenbereiche kennen und erhältst eine erste Orientierung für deine berufliche Zukunft.

Ob du bei „Sommer Aktiv“ mit Kindern mit und ohne Behinderung arbeitest oder mit obdachlosen Menschen in den jeweiligen Häusern: Deinen Ferieneinsatz kannst du im Zeitraum zwischen dem **22.06.21 und 30.08.21** für sechs, sieben oder acht Wochen leisten. Die **Arbeitswoche** umfasst **30 Stunden**. Für **deinen Einsatz** bekommst du ein **Taschengeld** von **80 Euro pro Woche**.

Die Liste der teilnehmenden Dienste ist ab Anfang April auf der Homepage der youngCaritas abrufbar.

Für mehr Informationen und um dich anzumelden kannst du uns unter Tel. 0471/304 335 oder info@youngcaritas.bz.it kontaktieren.

Wir freuen uns auf dich!



Lust auf einen besonderen Ferienjob?

JUGEND IN ACTION

Jugendpreis: Nominierungen noch möglich



Der Wanderpokal wird heuer das 1. Mal weitergegeben.

Bereits seit dem Jahr 1988 verleiht Südtirols Katholische Jugend den Jugendpreis an Personen oder Vereinigungen, die sich in besonderer Weise ehrenamtlich für die Belange und Wünsche junger Menschen einsetzen.

Vorschläge für Personen oder Vereinigungen können noch bis zum 31. März 2021 eingereicht werden. Der Preis ist nicht dotiert, es wird jedoch durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit auf die Preisträgerin/den Preisträger hingewiesen. Dies soll ein Ansporn und gleichzeitig eine Wertschätzung der ehrenamtlichen Tätigkeit sein.

In diesem Jahr wird zum ersten Mal der **SKJ-Wanderpokal** weitergegeben. Vera Platzgummer, die Preisträgerin 2020 wird bei der SuSi (Sommersitzung), der **Mitgliederversammlung von Südtirols Katholischer Jugend am 5. Juni 2021** im Salewa Cube in Bozen, den Pokal an die nächste Jugendpreisträgerin oder an den nächsten Jugendpreisträger weitergeben.

Nominierungen können zusammen mit einer ausführlichen Personenbeschreibung oder Beschreibung des Vereins innerhalb **31. März 2021** an raphaela.piech@skj.bz.it gesendet werden.

Die Formulare sind auf der Webseite www.skj.bz.it/anmeldung-formulare/formulare/ zu finden.

IMPRESSUM

Südtirols Katholische Jugend
Silvius-Magnago-Platz 7 | 39100 Bozen
Tel. 0471 970 890 · redaktion@skj.bz.it
www.facebook.com/SKJnews
Redaktion: Heidi Gamper
Gestaltung der Seite: Jana Köbe

www.skj.bz.it